

Baudenkmäler

- D-2-78-159-9** **Freymannstraße 15.** Gasthaus, ehem. Hoftaverne, zweiflügeliger und zweigeschossiger Massivbau mit steilem Satteldach und einfacher Putzgliederung, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-78-159-7** **Gemeindeholz.** Kapelle, rund geschlossener und verputzter Satteldachbau mit offener Vorhalle und profiliertem Trauf- und Giebelgesims, 1. Drittel 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-78-159-1** **Hochstetten 2; Flur Hochstetten.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger und traufseitiger Satteldachbau mit segmentbogigen Fassadenöffnungen und filigranem Eisenbalkon, Erdgeschoss und Giebelscheiben aus Granitmauerwerk, Obergeschoss in verputztem Ziegelmauerwerk, bez. 1886; Hofkapelle, dreiseitig geschlossener und verputzter Satteldachbau mit spitzbogigen Fensteröffnungen, neugotisch, 2. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-78-159-3** **In Lenzing.** Kath. Filialkirche St. Koloman, dreiseitig geschlossener und verputzter Satteldachbau mit profiliertem Traufgesims, dreigeschossiger Fassadenturm mit abgeschrägten Ecken und gekröpftem Pyramidendach, spätbarock, 1761 erneuert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-78-159-2** **Lauterbach 1.** Ortskapelle, halbrund geschlossener und verputzter kleiner Satteldachbau, Mitte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-78-159-4** **Lohholz 1.** Schlichter Kappelbau, mit offener Vorhalle, mittleres 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-78-159-10** **Schloßbergweg 1; Bergstraße 3.** Kath. Filialkirche St. Mauritius, dreiseitig geschlossener und verputzter Satteldachbau, Dach über Kirchenschiff 1661 (dendro.dat.), Dach über Chor 1737 (dendro.dat.), an der Westseite zweigeschossiger Fassadenturm mit oktagonalem Obergeschoss und eingeschnürtem Zwiebdach, 18. Jh.; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, verputztes Ziegelmauerwerk mit Lisenengliederung und Eingangspfeilern.
nachqualifiziert

- D-2-78-159-5** **St.-Wolfgang-Straße 4; St.-Wolfgang-Straße 2.** Kath. Pfarrkirche St. Wolfgang und Johannes d. T., Saalkirche mit flachem Tonnengewölbe und eingezogenem Polygonalchor, Langhaus mit hohem Satteldach und geschweiftem Giebel, zweigeschossiges Vorzeichen mit Pultdach und dreigeschossigem Eckturm mit oktagonalem Obergeschoss und Zwiebdach, seitlich des Chores fünfgeschossiger Turm mit oktagonalem Obergeschoss und Zwiebdach, neubarocke Formensprache, 1908-10, von Joseph Rottler; mit Ausstattung; Friedhofskapelle, dreiseitig geschlossener und verputzter Satteldachbau mit geschwungenem Giebel und einfacher Putzgliederung, wohl nach 1910.
nachqualifiziert
- D-2-78-159-6** **St.-Wolfgang-Straße 7.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Schopfwalmdach, Zwerchgiebel und flachbogigem Erker, 1911.
nachqualifiziert
- D-2-78-159-8** **Waltendorf 34.** Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, polygonal geschlossener und verputzter Satteldachbau mit halbrunder Sakristei im Süden, nördlich des Chors quadratischer Turm mit oktagonalem Obergeschoss und eingeschnürtem Spitzhelm, Chor und Turmunterbau Ende 15. Jh., Langhaus und Sakristei Ende 18. Jh.; mit Ausstattung; Epitaphie von 1847, an der nördlichen Langhauswand.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 10

Bodendenkmäler

- D-2-7142-0174** Siedlung des Jung- bis Endneolithikums (Facies Wallerfing, Altheimer Kultur, Badener Kultur), Siedlung der späten Urnenfelderzeit, der Hallstatt- und Frühlatènezeit sowie Siedlung der römischen Kaiserzeit, der Spätantike und Völkerwanderungszeit.
Bestattungsplatz des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0183** Siedlungen vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. des Jungneolithikums (Münchshöfener und Altheimer Gruppe), der Schnurkeramik, der mittleren Bronzezeit, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und der jüngeren Latènezeit sowie der Völkerwanderungszeit.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0205** Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung sowie Siedlungen vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Glockenbecherkultur sowie der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0224** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich des Burgstalls Welchenberg.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0225** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0226** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0228** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0229** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0230** Siedlung der Hallstatt- und der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0231** Siedlungen des Jung- und Spätneolithikums (Altheimer Kultur und Chamer Gruppe), der mittleren bis späten Bronzezeit sowie der späten Hallstatt- und der frühen Latènezeit.
Bestattungsplatz des Endneolithikums (Schnurkeramik) sowie der älteren Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

- D-2-7142-0233** Gräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0234** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0235** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0236** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0237** Siedlung der Urnenfelderkultur und der Hallstattzeit. Bestattungsplatz des Frühmittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0238** Siedlung der Metallzeiten, u.a. der Urnenfelderzeit. Bestattungsplatz der Urnenfelderkultur, der Früh- bis Mittellatènezeit sowie des Frühmittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0239** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0240** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0241** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0242** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0244** Siedlung, Kreisgraben und verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0245** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0246** Verebnete Grabhügel der Metallzeit. Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0247** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0248** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7142-0419** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der kath. Filialkirche St. Mauritius samt Friedhof in Welchenberg.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0421** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der abgebrochenen kath. Pfarrkirche St. Wolfgang in Oberwinkling samt Friedhof.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0423** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der abgebrochenen kath. Filialkirche St. Johannes der Täufer in Niederwinkling samt Friedhof.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0425** Untertägige frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der kath. Filialkirche St. Koloman in Lenzing, darunter Spuren des Friedhofs.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0427** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul in Waltendorf, darunter Spuren von Vorgängerbauten und des Friedhofs.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0429** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der abgebrochenen kath. Filialkirche St. Stephan in Albertskirchen.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0474** Siedlung des Spätneolithikums (Altheimer und Chamer Kultur), Gräber des Endneolithikums (Schnurkeramische Kultur), Siedlung der Spätbronzezeit, Siedlung der Hallstattzeit, Siedlung des Früh- und Hochmittelalters, Gräberfeld des Früh- bis Hochmittelalters (Karolingerzeit), Altweg und Graben der Frühneuzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0475** Siedlung des Neolithikums, u.a. der Chamer Gruppe, sowie der Spätlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0481** Siedlung der Früh- bis Mittelbronzezeit sowie der Mittel- bis Spätlatènezeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 34